

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Stadtrat führte seine Sitzung am Dienstag, dem 27.06.2023, im Blumenparadies G. Würke durch.

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Vorsitz

Werner, Torsten

Bürgermeister

Schulz, Nico

Stimmberechtigte Mitglieder

Brehmer, Stefan

Emanuel, Ina

Emanuel, Jürgen

Engel, Sven

Fritze, Mathias

Gose, Klaus-Peter

Handtke, Michael

Janas, Horst

Lenz, Matthias

Matzat, Sandra

Moser, Rainer

Müller, Matthias

Rieger, Fabian

Riemann, Dirk

Schulz, Thorsten

Verwaltungsangehörige

Kränzel, Detlef

Kriening, Manuela

Müller, Anke

Protokollant

Schliecker, Birgit

Gäste

Altmark-Zeitung

Osterburger Volksstimme

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder	
Guse, Horst-Dieter	entschuldigt
Matz, Dirk	entschuldigt
Tramp, Wolfgang	entschuldigt
Riedner, Bernd	entschuldigt

Bestätigte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
8. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 09.05.2023
9. Einwohnerfragestunde
10. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses
11. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse
12. Jahresabschlüsse 2015 – 2021 sowie Entlastungserteilungen für den Bürgermeister
 - 12.1 Beschluss über den Jahresabschluss 2015 der Hansestadt Osterburg (Altmark) sowie die Entlastungserteilung für den Bürgermeister
Vorlage: III/2023/472
 - 12.2 Beschluss über den Jahresabschluss 2016 der Hansestadt Osterburg (Altmark) sowie die Entlastungserteilung für den Bürgermeister
Vorlage: III/2023/473
 - 12.3 Beschluss über den Jahresabschluss 2017 der Hansestadt Osterburg (Altmark) sowie die Entlastungserteilung für den Bürgermeister
Vorlage: III/2023/474
 - 12.4 Beschluss über den Jahresabschluss 2018 der Hansestadt Osterburg (Altmark) sowie die Entlastungserteilung für den Bürgermeister
Vorlage: III/2023/475
 - 12.5 Beschluss über den Jahresabschluss 2019 der Hansestadt Osterburg (Altmark) sowie die Entlastungserteilung für den Bürgermeister
Vorlage: III/2023/476
 - 12.6 Beschluss über den Jahresabschluss 2020 der Hansestadt Osterburg (Altmark) sowie die Entlastungserteilung für den Bürgermeister
Vorlage: III/2023/477
 - 12.7 Beschluss über den Jahresabschluss 2021 der Hansestadt Osterburg (Altmark) sowie die Entlastungserteilung für den Bürgermeister
Vorlage: III/2023/478
13. Beschluss zur 7. Änderungssatzung der Satzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Seege/Aland, Milde/Biese und Uchte

- Vorlage: III/2023/479
14. Auswertung Live-Übertragung Stadtratssitzungen
 15. Abrechnung von Veranstaltungen der Hansestadt Osterburg (Altmark) für die Haushaltsjahre 2021 und 2022
Vorlage: III/2023/481
 16. Zuschuss an den "SV Eintracht Walsleben 1919 e.V." für die Erneuerung des Naturrasenplatzes auf dem Sportplatz in Walsleben
Vorlage: III/2023/480
 17. Gründung einer Lenkungsgruppe Klimaschutz und Einstellung von Haushaltsmitteln für die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes
Vorlage: III/2023/484
 18. Beschluss einer überplanmäßigen Auszahlung zur Tilgung der Restschuld eines Darlehens
Vorlage: III/2023/486
 19. Beschluss zur 1. Änderungssatzung der Satzung über die Straßenreinigung der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Straßenreinigungssatzung)
Vorlage: III/2023/489
 20. Beschluss zur 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der Straßen in der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Straßenreinigungsgebührensatzung)
Vorlage: III/2023/490
 21. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 18 Sondergebiet Discountmarkt "Karl-Marx- Straße"
Vorlage: III/2023/488
 22. Informationen des Bürgermeisters
 23. Anfragen und Anregungen
 24. Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie Beschlussfähigkeit mit 16 anwesenden Stadträten fest. Er verweist darauf, eventuell bestehendes Mitwirkungsverbot zu einem Tagesordnungspunkt vor Beginn der Beratung anzuzeigen.

2. **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird von den Stadträten einstimmig angenommen und festgestellt.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung des öffentlichen Teils und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

8. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 09.05.2023

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Fragen und Anregungen.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.05.2023 wird mit 16 Ja-Stimmen genehmigt.

9. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und unterbricht die Sitzung zur Durchführung der Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Fragen von Einwohnern hervorgebracht.

10. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des SR vom 09.05.2023

Vorlage: III/2023/457 - Grundstücksangelegenheit Verkauf Teilfläche Am Schaugraben

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt den Verkauf folgender Grundstücke in der Gemarkung Osterburg, Flur 5, an die Firma Flachglas Nord-Ost GmbH, Am Schaugraben 1, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark) zur Erweiterung des Betriebsstandortes im Industriegebiet „Am Schaugraben“

aus dem Eigentum der Hansestadt Osterburg (Altmark):

- Teilfläche von ca. 1.770 m² aus dem Flurstück 610/2

- Flurstück 608/2 zur Größe von 53 m²

sowie aus dem Eigentum der ehemaligen Gesamtheit der Separationsbeteiligten von Osterburg:

- Flurstück 625/3 zur Größe von 5 m²

zu einem Kaufpreis von 16,00 €/m², gesamt ca. 29.248,00 €.

Alle in Verbindung mit dem Grunderwerb stehenden Vermessungs-, Notar- und Gerichtskosten trägt der Erwerber.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Ausführungsstand:

Die Herausmessung der Teilfläche ist erfolgt, die Beurkundung des Kaufvertrages befindet sich in Vorbereitung.

Öffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 20.06.2023

Vorlage: III/2023/482 - Beschluss zur einer außerplanmäßige Ausgabe für den Kauf von Marktbuden.

Beschlusstext:

Der Ausschuss für Finanzen und Ordnungsangelegenheit der Hansestadt Osterburg beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 19.998,00 € beim Produktsachkonto 57301012.08220000/78320022 Kauf von Marktbuden zur Finanzierung der Maßnahme. Die Deckung der Ausgaben erfolgt durch Entnahme aus dem Produktkonto 54701001.04210000/785830000 in Höhe von 19.998,00 €.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Vorlage: III/2023/483- Beschluss zur Annahme von Spendenmitteln

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt, die Spende des Landwirtschaftsbetriebes Salomon aus 39606 Hansestadt Osterburg, OT Orpensdorf, Nr. 15 in Höhe von 1.000,00 € anzunehmen. Die Spende ist zweckgebunden für den Kauf von Blumenzwiebeln zu verwenden, die in der Ortslage Orpensdorf zur Verschönerung des Dorfbildes ausgebracht werden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Vorlage: III/2023/485- Annahme Spende für das Stadt-und Spargelfest

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt die Spargelspende der Firma Garlipp-Spargel, Schelldorfer Dorfstraße 43, 39517 Tangerhütte OT Schelldorf im Wert von 788,12 EUR für das Stadt-und Spargelfest 2023 anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 20.06.2023

Keine

11. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse

Sportlerehrung

Geehrt wurden zur Mannschaft des Jahres „die E-Jugend „Kreveser Sportverein“, Yessica Schröder als Einzelsportlerin des Jahres und Paul Gose als Nachwuchssportler des Jahres.

Vorlage: III/2023/418 – Beschluss zur Festlegung des zukünftigen Verwaltungssitzes der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark)

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg beschließt, dass

1. nach Umbau und Erweiterung des Standortes Kleiner Markt 7 der zukünftige Verwaltungssitz der Kernverwaltung der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) das historische Rathaus sein wird.
2. der Beschluss II/2018/447 – Umbau des Gebäudes Ernst-Thälmann-Str. 10 zum Hort der Grundschule Osterburg aufgehoben wird.

Ausführungsstand:

Nach Beschluss des SR zum zukünftigen Verwaltungssitz wurde zwischenzeitlich der Auftrag für die Planungsleistungen Architektur (Objektplanung) ausgelöst. Die Leistungen der Fachplanungen Statik (Tragwerk), Technische Gebäudeausrüstung (TGA) und Elektrotechnik werden aktuell europaweit ausgeschrieben.

Nach den letzten Abstimmungen mit dem Architekten soll der Bauantrag zum Gesamtprojekt Ende dieses Jahres erfolgen.

Vorlage: III/2023/461- Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan 1. SO Solaranlagen "Solarpark Am Werder" gem. § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt:

1. Für den im Lageplan dargestellten Geltungsbereich die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1. SO „Solarpark Am Werder“ nach § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB, auf Antrag des Vorhabenträgers einzuleiten.
2. Die Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 8 Abs. 2 und 3 BauGB im Parallelverfahren, für den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1. SO „Solarpark Am Werder“, vorzunehmen.
3. Eine Befreiung aus dem Kriterienkatalog zur Aufstellung von FFPVA „Überschwemmungsgebiete sind für die Errichtung von FFPVA auszuschließen“
4. Zur Übernahme der finanziellen Auswirkungen durch den Investor einen städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB abzuschließen.

Ausführungsstand:

Die Bekanntmachung des Beschlusses wurde zur Veröffentlichung für den 28.06.2023 im Amtsblatt weitergeleitet.

Der Investor wurde über die Beschlussfassung informiert.

Die Bekanntmachung kann von jedermann unter dem Link:

<https://www.osterburg.de/wirtschaft-bauen/bauleitplanung/bebauungsplaene/>

Vorlage: III/2023/465 – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes " Sondergebiet Schweinezucht Polkau GmbH"

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet Schweinezucht Polkau GmbH“ einschließlich Begründung und Umweltbericht.

Ausführungsstand:

Die Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird im Amtsblatt am 28.06.2023 bekannt gegeben.

Der B- Plan liegt in der Zeit vom 06.07.2023 bis 07.08.2023 öffentlich aus.

Das Planungsbüro des Investors wurde über die Beschlussfassung informiert und wird entsprechend die Träger öffentlicher Belange (TÖB) und Nachbargemeinden zur Abgabe einer Stellungnahme auffordern.

Die Planung kann von jedermann unter dem Link:

<https://www.osterburg.de/wirtschaft-bauen/bauleitplanung/bebauungsplaene/>

eingesehen werden.

Vorlage: III/2023/468 – Beschluss zur 1. Änderungssatzung der Satzung über die Straßenreinigung der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Straßenreinigungssatzung)

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die 1. Änderungssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) über die Straßenreinigung in der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Straßenreinigungssatzung)

Vorlage: III/2023/467- Beschluss zur 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der Straßen in der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die 2. Änderungssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der Straßen in der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Straßenreinigungsgebührensatzung).

Ausführungsstand:

Beide Beschlüsse wurden am 30.05.2023 auf der Homepage der Hansestadt Osterburg (Altmark) öffentlich bekannt gemacht.

Beide Beschlüsse wurden am 05.06.2023 der Kommunalaufsichtsbehörde des LK SDL schriftlich angezeigt.

12. Jahresabschlüsse 2015 – 2021 sowie Entlastungserteilungen für den Bürgermeister

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Frau Fritze.

Herr N. Schulz nimmt wegen Mitwirkungsverbot gemäß § 33 Abs. 1 KVGLSA in dem für Zuhörer bestimmten Teil des Beratungsraumes Platz.

Frau Fritze erläutert zusammenfassend, anhand eines Handouts, die Jahresabschlüsse 2015-2021. Das Handout wurde den Stadträten auf der Sitzung zur Verfügung gestellt.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes enthält für die Jahre 2015-2021 uneingeschränkte Bestätigungsvermerke. Die Hinweise und Empfehlungen des RPA's werden mit den folgenden Jahresabschlüssen beachtet und entsprechende Maßnahmen durch Satzungskorrekturen, Dienstanweisungen und Ausführungsbestimmungen ergriffen.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 20.06.2023 die Nachkontrolle der Prüfhinweise an den Ausschuss für Finanzen- und Ordnungsangelegenheiten verwiesen. Eine Berichterstattung wird im 4. Quartal 2023 erfolgen.

Herr Handtke meldet sich zu Wort.

Er bedankt sich bei den Mitarbeitern der Kämmerei für die gute Arbeit. Es sei eine gute Basis für die Haushaltsberatungen.

Herr Emanuel schließt sich seinen Vorredner an. Die Stadt Osterburg hat federführend die Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse im Landkreis Stendal erarbeitet.

**12.1. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 der Hansestadt Osterburg (Altmark) sowie die Entlastungserteilung für den Bürgermeister
Vorlage: III/2023/472**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Gemäß § 120 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt wird der Jahresabschluss 2015, welcher unter Anwendung des Beschleunigungserlasses vom 15. Oktober 2020 mit der Ergänzung vom 22.04.2022, verkürzt erstellt wurde, bestätigt. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2015 uneingeschränkt Entlastung erteilt.

ungeändert beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 1

**12.2. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 der Hansestadt Osterburg (Altmark) sowie die Entlastungserteilung für den Bürgermeister
Vorlage: III/2023/473**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Gemäß § 120 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt wird der Jahresabschluss 2016, welcher unter Anwendung des Beschleunigungserlasses vom 15. Oktober 2020 mit der Ergänzung vom 22.04.2022, verkürzt erstellt wurde, bestätigt. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2016 uneingeschränkt Entlastung erteilt.

ungeändert beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 1

**12.3. Beschluss über den Jahresabschluss 2017 der Hansestadt Osterburg (Altmark) sowie die Entlastungserteilung für den Bürgermeister
Vorlage: III/2023/474**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Gemäß § 120 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt wird der Jahresabschluss 2017, welcher unter Anwendung des Beschleunigungserlasses vom 15. Oktober 2020 mit der Ergänzung vom 22.04.2022, verkürzt erstellt wurde, bestätigt. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2017 uneingeschränkt Entlastung erteilt.

ungeändert beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 1

**12.4. Beschluss über den Jahresabschluss 2018 der Hansestadt Osterburg (Altmark) sowie die Entlastungserteilung für den Bürgermeister
Vorlage: III/2023/475**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Gemäß § 120 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt wird der Jahresabschluss 2018, welcher unter Anwendung des Beschleunigungserlasses vom 15. Oktober 2020 mit der Ergänzung vom 22.04.2022, verkürzt erstellt wurde, bestätigt. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2018 uneingeschränkt Entlastung erteilt.

ungeändert beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 1

**12.5. Beschluss über den Jahresabschluss 2019 der Hansestadt Osterburg (Altmark) sowie die Entlastungserteilung für den Bürgermeister
Vorlage: III/2023/476**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Gemäß § 120 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt wird der Jahresabschluss 2019, welcher unter Anwendung des Beschleunigungserlasses vom 15. Oktober 2020 mit der Ergänzung vom 22.04.2022, verkürzt erstellt wurde, bestätigt. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2019 uneingeschränkt Entlastung erteilt.

ungeändert beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**12.6. Beschluss über den Jahresabschluss 2020 der Hansestadt Osterburg (Altmark) sowie die Entlastungserteilung für den Bürgermeister
Vorlage: III/2023/477**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Gemäß § 120 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt wird der Jahresabschluss 2020, welcher unter Anwendung des Beschleunigungserlasses vom 15. Oktober 2020 mit der Ergänzung vom 22.04.2022, verkürzt erstellt wurde, bestätigt. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2020 uneingeschränkt Entlastung erteilt.

ungeändert beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**12.7. Beschluss über den Jahresabschluss 2021 der Hansestadt Osterburg (Altmark) sowie die Entlastungserteilung für den Bürgermeister
Vorlage: III/2023/478**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Gemäß § 120 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt wird der Jahresabschluss 2021 bestätigt. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2021 uneingeschränkt Entlastung erteilt.

ungeändert beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Der Bürgermeister nimmt wieder an der Sitzung teil.

**13. Beschluss zur 7. Änderungssatzung der Satzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Seege/Aland, Milde/Biese und Uchte
Vorlage: III/2023/479**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Kämmerer Herrn Kränzel.

Herr Kränzel führt kurz in das Thema ein und erläutert die Höhe und Zusammensetzung der geänderten Beiträge. Weiter geht der Kämmerer auf die Gewässerdichte ein.

Redebedarf besteht nicht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die 7. Änderungssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Seege/Aland, Milde/Biese und Uchte.

ungeändert beschlossen
Ja 13 Nein 2 Enthaltung 1

14. Auswertung Live-Übertragung Stadtratssitzungen

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an die Hauptamtsleiterin Frau Müller.

Es wurden 3 Stadtratssitzungen Live übertragen, am 14.02.2023 und 28.03.2023 im Schultreff der Grundschule am Hain und am 09.05.2023 im Saal der Stadtverwaltung. Zur ersten Liveübertragung der Stadtratssitzungen hatten wir die höchste Zuschauerzahl zu verzeichnen. Mit jeder Stadtratssitzung nahm die Live-Teilnahme ab.

Es kann davon ausgegangen werden, dass die durchschnittliche Live-Teilnahme bei unter 20 Zuschauer realistisch ist. Dem gegenüber stehen Kosten in Höhe von 452,20 EUR pro Sitzung.

Abschließend ist zu sagen, dass sich diese Art von Übertragung nicht bewährt hat.

Die Auswertung der Live-Übertragung wird im MANDATOS hochgeladen, so dass die Zahlen nachgelesen werden können.

Wir würden die Testphase erst einmal beenden und überlegen, wie wir uns dem Thema künftig stellen werden.

Herr Gose schließt sich uneingeschränkt der Verwaltung an.

Sind zahlen aus Stendal bekannt, wie oft die Sitzungen aufgerufen wurden, möchte Herr Rieger wissen.

Frau Müller wird die Zahlen in der Präsentation mit anmerken.

**15. Abrechnung von Veranstaltungen der Hansestadt Osterburg (Altmark) für die Haushaltsjahre 2021 und 2022
Vorlage: III/2023/481**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Kämmerer Herrn Kränzel.

Es handelt sich hierbei um eine Mitteilungsvorlage. Herr Kränzel erläutert kurz die Abrechnung von den Veranstaltungen. Im Jahr 2021 wurde kein Stadt- und Spargelfest durchgeführt. Die Zuschüsse in Jahr 2021/2022 für die OLITA wurden gedeckt durch Spenden und der Haushalt wurde nicht belastet. Bei den Sommernächten 2021 und 2022 und dem Stadt- und Spargelfest 2022, waren die Zuschüsse durch den Stadthaushalt zu decken. Wir liegen bei über 6% freiwilligen Leistungen, die wir uns jährlich leisten. Im Falle einer Konsolidierung oder Haushaltssparmaßnahmen müssten wir auf 3% kommen.

Wortmeldung werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

**16. Zuschuss an den "SV Eintracht Walsleben 1919 e.V." für die Erneuerung des Naturrasenplatzes auf dem Sportplatz in Walsleben
Vorlage: III/2023/480**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Stadtrat bat darum, diese Anträge vorzeitig zu beschließen und nicht erst nach der Haushaltsplanung.

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein.

Die mitberatenden Ausschüsse haben einstimmig empfohlen, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

Wortmeldungen gibt es nicht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, den beantragten Zuschuss des „SV Eintracht Walsleben 1919 e.V.“ in Höhe von 3.352,91 € zur Erneuerung des Fußballplatzes in die Haushaltsplanung 2024 mit aufzunehmen.

ungeändert beschlossen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

17. Gründung einer Lenkungsgruppe Klimaschutz und Einstellung von

Haushaltsmitteln für die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes Vorlage: III/2023/484

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Es wurde vom Stadtrat beschlossen, wie wir zu einem Klimaschutzkonzept kommen sollen, mit einer bestmöglichen Bürgerbeteiligung. Über den Bürgerbeirat wurden Kriterien erarbeitet, welche die Grundlage des Klimaschutzkonzeptes sind. Empfehlung der wissenschaftlichen Begleitung ist, die Vorschläge des Bürgerrates durch eine Lenkungsgruppe in der Fachleute sitzen, auf Machbarkeit, Finanzierbarkeit und auf Sinnhaftigkeit bewerten zu lassen, um Vorschläge für die endgültige Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes zu haben. Die endgültige Erarbeitung des Konzeptes wird ein Fachplanungsbüro übernehmen.

In den Fachausschüssen wurde der Beschlussvorlage mehrheitlich zugestimmt.

Im Hauptausschuss wurde hinterfragt, warum der Bauamtsleiter 3 Leute aus der Lenkungsgruppe bestimmt, welche weiter mitwirken. Einen Vorschlag konnte der Bauamtsleiter nicht mittragen, da es an Engagement fehlte, antwortet der Bürgermeister.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Schliecker.

Frau Schliecker erläutert kurz wie wichtig es sei, ein Klimaschutzkonzept zu haben, um zukünftig an Fördermittelprogrammen teilnehmen zu können. Beispielsweise benötigt man ein Konzept für die Städtebaufördermittel. Es müssen immer begründete Maßnahmen zum Klimaschutz vorliegen, welche auch Pflichtangaben zum Antragsverfahren sind.

Für Dorferneuerungen, für den ländlichen Wegebau und für die touristische Infrastruktur sollte ebenfalls ein Klimaschutzkonzept vorliegen, da dieses nach einem Punktsystem bewertet werden.

Herr Riemann möchte wissen, wer die Punkte vergibt. Diese werden vom Fördermittelgeber bestimmt, antwortet Frau Schliecker.

Herr Emanuel meldet sich zu Wort.

Das Auftreten vom Bauamtsleiter war vernünftig. Herr Köberle hat aus seiner Erfahrung her die Leute benannt und man sollte ein bisschen Vertrauen dzbl. in die Verwaltung setzen.

Weiter warnt er davor, dass wir zu spät kommen könnten für die Beantragung von Fördermittelprogrammen. Herr Emanuel stimmt dem zu, was im Hauptausschuss vorgeschlagen wurde.

Herr Fritze meldet sich zu Wort.

Die Lenkungsgruppe ist aus seiner Sicht sehr intransparent und sehr undemokratisch.

Er stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Beschluss von der Tagesordnung zu nehmen und in die Ausschüsse zu verweisen.

Herr Emanuel spricht sich gegen den Geschäftsordnungsantrag aus. Auch der Bürgermeister spricht sich gegen den Antrag aus. Es ist absolut nicht haltbar, dass hier ein undemokratisches Verfahren genannt wurde. Eine so starke Bürgerbeteiligung wurde noch nie vorgenommen.

Der Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Der Geschäftsordnungsantrag wird mit 3 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Weitere Diskussionsbedarf besteht nicht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt:

1. Die Einsetzung einer Lenkungsgruppe zur Erarbeitung der Grundlagen für ein Klimaschutzkonzept.
2. Die Einstellung von Haushaltsmitteln in den Haushaltsplan 2024 als Voraussetzung zur Beauftragung eines Fachbüros zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes.

ungeändert beschlossen

Ja 12 Nein 3 Enthaltung 1

18. Beschluss einer überplanmäßigen Auszahlung zur Tilgung der Restschuld eines Darlehens Vorlage: III/2023/486

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Kämmerer Herrn Kränzel.

Herr Janas betritt um 19.12 Uhr den Saal, somit sind es 17 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder.

Herr Kränzel führt kurz in das Thema ein.

Diskussionsbedarf besteht nicht und der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 28.454,88 Euro für die außerordentliche Tilgung des Darlehens 6020011265 bei der Kreissparkasse Stendal. Die Deckung erfolgt über den vorzeitigen Einsatz der liquiden Mittel, welche bereits im Finanzplan 2024 für die Tilgung veranschlagt worden sind. Mit der Haushaltsplanung 2024 wird der Haushaltsansatz entsprechend angepasst.

ungeändert beschlossen
Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

**19. Beschluss zur 1. Änderungssatzung der Satzung über die Straßenreinigung der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Straßenreinigungssatzung)
Vorlage: III/2023/489**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Beschluss musste erneut auf die Tagesordnung, da noch eine Straße fehlte.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Kränzel.
Inhaltlich ist die Beschlussvorlage bekannt. Der Ortschaftsrat Krevese hat festgestellt, dass die Straße „Am Denkmal“ in dem Straßenverzeichnis fehlt.

Wortmeldungen liegen nicht vor und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die 1. Änderungssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) über die Straßenreinigung in der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Straßenreinigungssatzung) und hebt den Beschluss Nr. III/2023/468 vom 09.05.2023 auf.

ungeändert beschlossen
Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

**20. Beschluss zur 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der Straßen in der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Straßenreinigungsgebührensatzung)
Vorlage: III/2023/490**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Kämmerer.

In der Berechnung der Straßenreinigungsgebühr wurde festgestellt, dass die Frontmeter aus der Ortschaft Walsleben durch einen Formelfehler nicht mitberechnet wurden. Durch die höhere Meterzahl verringert sich die Straßenreinigungsgebühr. Weiter informiert er über die geänderte verringerte Straßenreinigungsgebühr.

Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die 2. Änderungssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der Straßen in der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Straßenreinigungsgebührensatzung) und hebt den Beschluss Nr. III/2023/467 vom 09.05.2023 auf.

ungeändert beschlossen
Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

**21. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 18
Sondergebiet Discountmarkt "Karl-Marx- Straße"
Vorlage: III/2023/488**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Frau Schliecker.

Frau Schliecker führt kurz in die Thematik ein.

Im Bauausschuss wurde vermerkt, dass noch einige Punkte aufzunehmen sind. Es sollte ein Kunden-WC errichtet werden, der Weg sollte erhalten bleiben, Baumpflanzungen sollten erfolgen, Regenwasser sollte genutzt werden, Sickerpflaster für Stellplätze, straßenbegleitendes Grün und E-Ladesäulen. Diese Vorschläge wurden zum Investor geschickt und die Antworten haben heute alle bekommen.

Der Bauausschuss stimmte dem Beschluss mit 4 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zu.

Der Hauptausschuss hat einstimmig empfohlen, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen, mit der Forderung ein Entwurfsplan mit Straßen- und Gehwegflächen darzulegen. Auch dieses liegt den Stadträten vor.

Herr Rieger meldet sich zu Wort.

Er möchte wissen, ob schon die neuen Grünflächen eingezeichnet sind. Grünflächen sind vorgesehen, antwortet Frau Schliecker.

Der Parkplatz sollte unbedingt begrünt werden, auch in der Mitte des Parkplatzes. Herr Rieger wird Herrn Mispelbaum dzbgl. nochmals kontaktieren. Er kann der Beschlussvorlage nicht zustimmen.

Der Ortschaftsrat Osterburg stimmte einstimmig der Beschlussvorlage zu, ergänzt der Stadtratsvorsitzende Herr Werner.

Weiter Diskussionsbedarf besteht nicht und der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 Sondergebiet Discountmarkt "Karl-Marx- Straße"

einschließlich Teil A Begründung und Teil B Umweltbericht und beschließt:

1. Die Abwägung zum Vorentwurf (Anlage) gemäß § 3 Absatz 1 BauGB der fristgemäß vorgebrachten Hinweise und Anregungen im Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange geprüft zu haben.
2. Den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 Sondergebiet Discountmarkt "Karl-Marx- Straße" bestehend aus:
 - * Entwurf Teil A Begründung und Teil B Umweltbericht 05/ 2023
 - * Entwurf Planzeichnung 05/2023
 - * Schallimmissionsprognose 10/2022
 - * Auswirkanalyse 08.08.2022/ 19.01.2023
 mit den Änderungen, die sich aus den vorgebrachten Bedenken und Anregungen ergeben, zu billigen.
3. Den Entwurf des B-Planes Nr. 18 einschließlich Teil A Begründung und Teil B Umweltbericht für die Dauer eines Monats gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auszulegen. Die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB mit dem Entwurf des Bebauungsplanes und den dazu gehörenden o.g. Berichten und Gutachten zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern und sie sind ferner gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.
4. Gemäß § 4a Abs.4 BauGB den Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen zusätzlich in das Internet incl. zentrales Internetportal des Landes einzustellen.

ungeändert beschlossen
Ja 15 Nein 2 Enthaltung 0

22. Informationen des Bürgermeisters

Für die hervorragende Bearbeitung zur Aufstellung der Jahresabschlüsse geht der erste Dank an die Mitarbeiter*in der Kämmerei.
Weiter bedankt er sich bei allen Mitarbeiter*innen, weil sehr verantwortungsbewusst mit den Finanzen umgegangen wurde. Abschließend geht der Dank an alle Stadträte.

Am 23.05.2023 fand eine Einwohnerversammlung in Meseberg und am 08.06.2023 in Erxleben statt. Es wurden keine größeren Probleme vorgetragen.

Weiter informiert der Bürgermeister, dass am 25.05.2023 eine Sondersitzung des Kreistages stattfand, um einen neuen Haushaltsbeschluss für den Landkreis Stendal zu fassen. Wir als Stadt sind davon ebenfalls betroffen. Die Mittel für die Sanierung der Ortsdurchfahrt Schmersau von 1,2 Millionen EUR sind gekürzt worden. Ebenso betroffen ist die Sanierung der Sporthalle an der Sekundarschule. Die Mittel wurden mit dem 2. Haushalt gestrichen. Es wird eine 10-prozentige Erhöhung der Musikschulgebühren geben. Der Beschluss ist gefasst worden. Der Haupthaushalt wird unter Auflagen genehmigt werden.

Der Bürgermeister informiert weiter, dass die 1. Goldene Stadtplakette an das älteste bestehende Unternehmen die „Konditorei Behrens/Verzuckert OHG“ vergeben wurde, die 2. Goldene Stadtplakette wurde an die „Druckerei Schulz“ vergeben. Weiter wurde eine goldene Stadtplakette an den ältesten Verein „Schützengilde zu Osterburg“ vergeben - gegründet 1707.

Zum Wohngebiet Nord in Osterburg informiert der Bürgermeister, dass wir als Stadt selber das B-Plan Verfahren in Angriff nehmen werden.

Die Telekom wollte das Glasfasernetz in Osterburg und in 5 weiteren Dörfern (Polkau, Meseberg, Ballerstedt, Rönnebeck und Flessau) ohne Fördermittel weiter ausbauen. In Osterburg soll in Kürze mit dem Ausbau des Glasfasernetzes begonnen werden. Für die Dörfer sind die Aufbruchgenehmigungen beantragt worden.

DNS-Net möchte ohne Fördermittel nur das Stadtzentrum von Osterburg ausbauen. Am 06.06.2023 fand ein Gespräch mit der Telekom und DNS-Net statt, mit der Bitte die Arbeiten so zu koordinieren, dass Straßen und Wege nicht zweimal aufgenommen werden müssen.

Am 06.06.2023 tagte die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband-Altmark in Salzwedel. Der ZWA fasste den Beschluss, die jetzt begonnene Förderperiode des Bundes für die übrig gebliebenen grauen Flecken zu nutzen und einen Fördermittelantrag zu stellen.

Herr Rieger fragt an, ob er diese Aufbruchpläne bekommen kann.

Die Pfeiffersche Stiftung hat für das Quartiersmanagement eine 80-prozentige Förderung über die Fernsehlotterie bekommen. Frau Hilbring wird den Vertrag nicht verlängern. Die Stelle wurde neu ausgeschrieben.

Der Kämmerer informiert weiter, dass der Spendenbericht für 2022 erstellt wurde. Es sind 209.318,84 EUR Spenden zu verzeichnen.

Weiter informiert der Kämmerer, dass die Osterburger Blasmusiker zu den 43. Internationalen Hansetage in Torun abgeordnet waren. Die nächsten Hansetage werden in Gdansk stattfinden. Eine kleine Änderung der Hansestage wird sein, dass die Hansestage immer am letzten Maiwochenende oder im Juni stattfinden werden.

23. Anfragen und Anregungen

Der Bürgermeister informiert über die Beteiligung am Stadtradeln. Es nahmen insgesamt 11 Teams aus Osterburg teil.

Am 05.07.2023 um 13.00 Uhr lädt der Bürgermeister zu einer Auswertung mit allen Mitarbeiter*innen und mitfahrenden Stadträten ein.

Herr Gose informiert über den Stand des Spargelddenkmales. Der Zielbetrag von 25.000,00 EUR aus Sponsoringmitteln ist fast erreicht.

Er bedankt sich bei dem Ortschaftsrat Osterburg für den Sockelbetrag von 5.000,00 EUR.

Die ersten Abgüsse können am 13.09.2023 in Altlandsberg angesehen werden.

Am 1. Maiwochenende 2024 wird die feierliche Eröffnung des Spargelddenkmales sein.

Für die Anschaffung von Stadtplaketten, wird der Ortschaftsrat Osterburg zu 100% Ortschaftsratsmitteln zur Verfügung stellen.

Herr Th. Schulz meldet sich zu Wort.

Am Wochenende findet das Altmarkfest in Bismark statt. Er findet es zu wenig, für die Stadt, wenn nur der Bürgermeister und die Spargelkönigin hinfahren. Der Bürgermeister lädt die Stadträte dazu ein.

Herr Müller muss Kritik an die Kreistagsmitglieder aussprechen. Es hat dazu geführt, dass die Ortsdurchfahrt Gladigau nach 30 Jahren nicht gebaut wird. Er hätte sich gewünscht, dass sich die Kreistagsmitglieder mehr dafür einsetzen. Ihr seid die gewählten Vertreter und er verlangt das Einsetzen für unsere Region.

Es wurde im 1. Haushalt für die erhöhte Kreisumlage geworben. Herr Emanuel und der Bürgermeister stimmten für die erhöhte Kreisumlage. Es gab viele Änderungsanträge von anderen Mehrheiten, wo auch die Nichtgenehmigung der Ortsdurchfahrt Schmersau bei war, antwortet der Bürgermeister.

Bevor man solch eine Kritik in den Raum stellt, sollte man sich vorher informieren, merkt Herr Emanuel an.

Herr Emanuel spendet 100,00 EUR für das Spargelddenkmal.

Wir sollten überlegen wie wir künftig als Stadt mit den Hansetagen verfahren wollen. Weiter sollten wir einen Nachfolger im Auge behalten.

Es wurde die Frage gestellt, ob Herr Kränzel ehrenamtlich für die Stadt Osterburg federführend die Kontakte weiter hält. Wir werden eine gute Lösung finden, so der Bürgermeister.

24. Schließung der Sitzung

Schließung der Sitzung des öffentlichen Teils um 19.55 Uhr.

gez. Torsten Werner
Vorsitzender

gez. Manuela Kriening
Protokollantin